



Landeshauptstadt
München
Kreisverwaltungsreferat
KVR-IV/Branddirektion - ZA 41
Pressestelle

An der Hauptfeuerwache 8
80331 München
bfm.pressestelle@ems.muenchen.de
www.feuerwehr.muenchen.de

Samstag, 10. September 2005

Feuerwehr / Notarzt Pressebericht

Seitenzahl einschl. dieser Seite 3

Ihre Ansprechpartner heute:

07:00 - 22:00 Uhr **Florian Hörhammer**

Telefon: (0 89) 23 53 - 31 88

Fax: (0 89) 23 53 - 31 89

Bei besonderen Ereignissen werden Sie über Cityruf benachrichtigt.

Inhalt:

1. **Dehnfugenbrand im Krankenhaus Harlaching**
2. **Fünffährige erleidet leichte Rauchvergiftung**
3. **Drei schlafende Personen aus verrauchtem Haus gerettet.**



1. Dehnfugenbrand im Krankenhaus Harlaching

Freitag, 09. September 2005; 21.39 Uhr; Sanatoriumsplatz

Nach Sanierungsarbeiten auf einem Flachdach kam es gestern zu einem ausgedehnten Dehnfugenbrand. Die Einsatzkräfte der Hauptfeuerwache und Feuerwache Ramersdorf mussten die betroffene Fuge über eine Länge von 10 Metern öffnen und mit Löschlanzen ein Wasser-Schaummittelgemisch aufbringen. Die Arbeiten zogen sich bis zu drei Stunden hin.

Da es sich bei dem Schadobjekt nicht um einen Patientenbereich handelt, waren Patienten und Personal zu keinem Zeitpunkt in Gefahr.

Der entstandene Sachschaden wird auf 50.000 € geschätzt.

2. Fünfjährige erleidet leichte Rauchvergiftung

Samstag, 10. September 2005; 00.27 Uhr; Thalkirchner Straße

Vermutlich eine vergessene Kerze war der Auslöser für einen Zimmerbrand in einer Zweizimmerwohnung im 1. OG eines fünfgeschossigen Wohnhauses.

Das Feuer hatten die Beamten der Hauptfeuerwache geschützt durch Pressluftatmer mit einem C-Rohr schnell gelöscht.

Jedoch hatte sich die fünfjährige Tochter der Wohnungsinhaberin eine leichte Rauchvergiftung zugezogen. Mit dem Rettungswagen brachte man sie zur genaueren Kontrolle in eine Münchener Klinik.

Durch das Feuer und die starke Verrußung ist ein Schaden von ca. 25.000 € entstanden.



3. Drei schlafende Personen aus verrauchtem Haus gerettet

Samstag, 10. September 2005; 06.52 Uhr; Niederalteicher Straße

Nachdem vermutlich eine Pizza im eingeschalteten Backofen vergessen wurde, kam es in einem Einfamilienhaus zu einer heftigen Verrauchung. Aufmerksame Nachbarn alarmierten die Feuerwehr, nachdem bereits dichter Rauch aus den Fenstern quoll.

Die Einsatzkräfte der Feuerwache Milbertshofen drangen, geschützt durch Pressluftatmer, gewaltsam ins Haus ein und fanden die Bewohner, eine Mutter mit ihren zwei Söhnen im 1. OG schlafend vor.

Unverzüglich brachte man die drei Personen geschützt durch Fluchthauben über das Treppenhaus ins Freie.

Anschließend drückten die Beamten den beißenden Qualm mit einem Hochleistungslüfter aus dem Haus.

Da nur der Backofen betroffen war, ist der Schaden eher als gering einzuschätzen.

(hör)

